



Presseinformationen

Berlin, 29. Oktober 2010

„Tatort Internet“?! - Aufklärung und konkrete Hilfe geht anders!

„Tatort Internet“ heißt es derzeit montags um 21.15 Uhr auf RTL 2. Nach Informationen des Senders soll die gleichnamige Sendereihe die Bevölkerung darüber informieren, welche Risiken Kinder und Jugendliche eingehen, wenn sie im Internet chatten. Nach Ansicht der Initiative SEITENSTARK ist diese Art der Darstellung wenig geeignet, Eltern darin zu unterstützen, die Medienkompetenz ihrer Kinder zu stärken.

Seitenstark betreibt bereits seit 2004 einen sicheren, vernetzten Chat für Kinder in Kooperation mit der Universität Leipzig und dem Medienpädagogik e.V. Gemeinsam entwickelten die Partner einen Chat-Raum, in dem die Beiträge der Kinder vorab gelesen und in Echtzeit frei geschaltet werden. „Zusätzlich ist in jedem Chat ein Moderator anwesend, der die Kinder unterstützt und ihnen erklärt, warum beispielsweise persönliche Daten nicht in Chaträumen preisgegeben werden dürfen“, erklärt Stefanie Krauel von der Universität Leipzig. Auf diese Weise lernen Kinder beim Chatten sicherheitsrelevante Verhaltens-Standards. "Leider wird in der RTL II - Sendung versäumt, Eltern auf derartige sichere Angebote hinzuweisen", kritisiert Stefanie Krauel weiter.

jugendschutz.net, die länderübergreifende Stelle für Jugendschutz im Internet, empfiehlt den Seitenstark-Chat als "absolut sicheres" Angebot. Der Seitenstark-Chat, ein attraktives Angebot für Internet-Anfänger bis hin zu Jugendlichen im Alter von etwa 16 Jahren (Hauptzielgruppe 9-13 Jahre), wird von zwanzig Kinderseiten des Netzwerks SEITENSTARK eingebunden. Neben der Chatkette – den Verhaltensregeln beim Chatten - lernen die Kinder die Vielfalt guter Kinderseiten im Internet kennen. Hier können Kinder frei und sicher surfen. Es gibt sie also, die sicheren Angebote, die das Internet niemals zum Tatort werden lassen!

Und was ist mit älteren Kindern und Jugendlichen? Die entscheidenden Hinweise, wie mit technischen Mitteln die Risiken in Chats und Messengern reduziert werden können, wie Anbieter ihre Chats sicherer gestalten können, stehen bedauerlicherweise nicht im Mittelpunkt von „Tatort Internet“. Dabei gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, wie sich Messenger sicherer einstellen lassen und wie Webseiten-Betreiber einem Missbrauch in ihren Chaträumen entgegen wirken können. Seitenstark empfiehlt hier beispielsweise die Veröffentlichungen von jugendschutz.net (www.chatten-ohne-risiko.net) mit handfesten Tipps.

Aus pädagogischer Sicht lässt sich viel dafür tun, dass Kinder und Jugendliche Belästigungen frühzeitig Einhalt gebieten. Nicht Dramatisierung, sondern Aufklärung und Medienkompetenz sind die Schlüssel dafür! Wer weiß, dass und wie man sich gemeinsam mit Eltern und Polizei gegen Missbrauch und pädokriminelle Chatter wehren kann, wer gut informiert und aufgeklärt ist, der verfügt über ein starkes Schutzschild. "Die Panikmache hingegen führt zu elterlichen Verboten. In der Folge chatten Jugendliche heimlich. Sollte dann etwas vorkommen, wird sich das Opfer niemals den Eltern anvertrauen", erklärt der Vereinsvorstand von Seitenstark.

Kontakt:

Kristine Kretschmer

info@seitenstark.de

Tel. 030 - 82 70 41 01

Seitenstark, das ist...

...eine sichere und vielseitige Landschaft vernetzter Webseiten für Kinder. Die Spiele, Freizeit- und Mitmachangebote, Lexika und viele informative und spannende Inhalte machen Spaß und schlau. Besondere Themen bearbeiten die Mitglieder verschiedener Seiten in gemeinsamen Projekten.

Dazu zählen neben dem Sportportal auch eine Anti-Mobbing-Seite www.mobbing.seitenstark.de und ein doppelt moderierter Chat für Kinder www.seitenstark.de/chat. Die Mitglieder von Seitenstark sind privat engagiert oder Vertreter aus Bildung, Kultur, Verwaltung und Wirtschaft. Viele Mitgliedsseiten tragen Gütesiegel oder Auszeichnungen wie den „Grimme online Award“, die „Giga-Maus“, oder den „Kids Award“. Das Netzwerk selbst wurde mit dem Klicksafe-Preis für vorbildliche Sicherheit im Netz belohnt. Seit 2007 gibt der Verein Seitenstark e. V. der Idee eine Form.